

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Verzeichnis der Abbildungen	6
Verzeichnis der Tabellen	7
Einleitung: Intention und Aufbau der Arbeit	9
Zur Abgrenzung des Untersuchungsraumes	22
A) ENTWICKLUNGSPROBLEME IN DER ÖRESUNDREGION	26
I. Die Entwicklung der Bevölkerung - räumliche und soziale Differenzierungen	26
1. Einleitung	26
2. Strukturelle Merkmale der Bevölkerungsentwicklung auf schwedischer Seite	28
3. Grundzüge der gegenwärtigen Bevölkerungsentwicklung in der Hauptstadtregion	30
4. Merkmale der Nettowanderung in den 70er Jahren	35
5. Konsequenzen der Bevölkerungsentwicklung für Struktur und Wachstumspotential der Gemeinden	37
II. Ausmaß und strukturelle Merkmale der Pendelwanderungsströme	44
1. Einleitung	44
2. Grundzüge der Entwicklung im Kerngebiet der Öresundregion auf schwedischer Seite	46
a) Die räumliche Umverteilung der Arbeit nach 1945	46

b)	Der Selbstversorgungsgrad der Kommunen mit Arbeitskräften	50
c)	Strukturelle Merkmale des Pendlerverkehrs in den 70er Jahren	52
3.	Grundzüge der Entwicklung in der Hauptstadt- region	54
a)	Der Selbstversorgungsgrad der Kommunen mit Arbeitskräften	55
b)	Strukturelle Merkmale des Pendlerverkehrs in den 70er Jahren	56
4.	Grenzüberschreitende Pendelwanderung	60
III.	Entindustrialisierung als Kennzeichen struk- turellen Wandels in den 70er Jahren	61
1.	Der Bedeutungsverlust der Region Malmö im nationalen Kontext	62
2.	Dezentralisierung und regionale Umverteilung industrieller Funktionen im dänischen Teil der Öresundregion	68
3.	Die Gemeinde Kopenhagen als Sonderfall	75
IV.	Ferien- und Freizeithausbebauung als Urbanisierungsproblem	79
1.	Entwicklung und geographische Verbreitung	79
2.	Der Erwerb von Freizeithäusern durch Ausländer in Schonen	83
3.	Freizeitbebauung im Widerstreit verschiedener Nutzungsinteressen	85
4.	Die Umwandlung von Freizeithäusern in einen festen Wohnsitz	87
5.	Planungskonflikte und Verhaltensunsicherheit als Ergebnis der Funktionsumwandlung	90

V. Interaktionsdefizite als Folge der Grenzfunktion des Öresunds	94
VI. Fährverbindungen über den Öresund und die Konkurrenzsituation zu angrenzenden Gewässern	101
1. Einleitung	101
2. Grundzüge der Entwicklung des Personenverkehrs	102
3. Strukturelle Merkmale des Personenverkehrs über den Öresund nach der Verkehrsstudie 1976/77	107
4. Grundzüge der Entwicklung des Güterverkehrs	112
B) VORAUSSETZUNGEN, ZIELE UND INSTRUMENTE DER RAUMPLANUNG	115
I. Einleitung - Grundlagen der Planungssysteme in Dänemark und Schweden	115
II. Regionalplanung in der Hauptstadtregion	118
III. Grundzüge einer Entwicklung der Raum- und Siedlungsstruktur auf dänischer Seite	121
IV. Regionalplanung in Schonen	128
1. Die Ziele räumlicher Entwicklung im Gebiet des Kommunalverbandes Südwest-Schonen	128
2. Planungsziele, -richtlinien und Forderungen der Provinzialregierung in Malmöhus	136
3. Planungskonflikte zwischen regionalpolitischer und physischer Planung	141
V. Grundzüge einer Entwicklung der Raum- und Siedlungsstruktur auf schwedischer Seite	142
Vorbemerkung	142

1. Zentralitätsstufen in der Region der Provinz Malmöhus	145
2. Zentralität im Verbandsgebiet des Kommunalverbandes Südwest-Schonen (SSK)	147
C) DIE ERRICHTUNG EINER ODER MEHRERER FESTER VERBINDUNGEN ÜBER DEN ÖRESUND	151
I. Historische Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Diskussion	151
II. Die Hauptalternativen in der Lage Helsingör-Helsingborg und Kopenhagen-Malmö	155
III. Naturgeographische Voraussetzungen des Öresunds unter dem Aspekt fester Verbindungen	158
IV. Die möglichen raumwirksamen Konsequenzen fester Verbindungen	163
1. Einleitung	163
2. Der Einfluß fester Öresundverbindungen auf die Ziele der Regionalplanung	165
3. Der Einfluß fester Verbindungen auf die Grundlage der Kommunalplanung	170
4. Die Auswirkungen auf das Raum-Zeit-Gefüge	176
5. Wirtschaft und Beschäftigung	178
6. Freizeit und Naherholung	184
7. Umwelt und Ökologie	186
D) DIE NEUE FÄHRVERBINDUNG HELSINGBORG - KOPENHAGEN ALS MITTELFRISTIGER LÖSUNGSVERSUCH ZUR ENTLASTUNG DES NÖRDLICHEN SUNDES	188

E) DIE ERRICHTUNG EINER FESTEN VERBINDUNG ÜBER DEN GROSSEN BELT	191
1. Einleitung	191
2. Die geplante Streckenführung zwischen Korsör und Nyborg	192
3. Die gegenwärtige Situation und zukünftige Entwicklung des Ost-West-Verkehrs	193
4. Volkswirtschaftliche und raumwirksame Konsequenzen einer Brücken- bzw. Tunnelverbindung	199
F) ZUSAMMENFASSENDER BEWERTUNG	205
Literaturverzeichnis	212
Resümee / sammanfattning på svenska	226